

# Kleidung & Körperpflege

## Dress-Code für die Schule

Die Schule ist Teil des offiziellen, öffentlichen Lebens und unterscheidet sich damit klar vom privaten Raum. Wir zeigen dies auch mit dem Unterschied zwischen der Schul-/alltagskleidung und Sport-/Freizeit-/Clubkleidung.



---

*Turnkleider gehören in die Sporthalle, nicht ins Schulzimmer.*

---

*Die Unterwäsche ist grundsätzlich nicht sichtbar.*

---

*Hüte und andere Kopfbedeckungen nehmen wir vor dem Betreten des Schulzimmers ab.*

---

*Wir vermeiden provokative und freizügige Kleidung (tiefe Ausschnitte, bauchfrei, Jeans in der Kniekehle). Transparente und trägerlose Oberteile bleiben der Freizeitkleidung vorbehalten.*

---

*Wir tragen keine Kleidung mit rassistischen Aussagen.*

---

*Beim Tragen von Schmuck (inkl. Fingernägel) sind wir massvoll. Das gleiche gilt beim Schminken.*

---

*Hochhackige Schuhe passen nicht in eine Schule.*

---

*Sonnenbrillen legen wir ganz ab und lassen sie weder auf der Nase noch im Haar.*

Fassung Sommer 2015



## Duschen & Körperpflege

Saubere und nicht übelriechende Kleidung ist in einer Schule normal. Sie zeugt von Anstand und gegenseitigem Respekt.

Für den Sportunterricht oder andere, längere bewegte Teile des Unterrichts ziehen wir uns um und tragen dafür geeignete Kleider. Wer

schnell und stark schwitzt, achtet gut darauf, sich ganz umzuziehen und seine Sport- und Unterwäsche oft genug zu wechseln.

In den Garderoben unserer Turn- und Sporthallen besteht nach dem Unterricht die Möglichkeit zu duschen. Dies ist nicht obligatorisch und liegt im Ermessen der Schüler/innen und ihren Eltern.

In Lagern übernimmt die Schule eine erweiterte Verantwortung für die Körperpflege. So ist in Lagern z.B. duschen für alle obligatorisch.